**SEIDENMALEREIEN**

Ausstellung und Verkauf von Arbeiten von Klara Neuen-
schwander im Gemeinschaftszentrum Tscharnergut (Café
Tscharni) an den Samstagen 1. und 8. Dezember, jeweils
von 8.30 bis 16 Uhr.

1964 - 1984 : 20 JAHRE FC BETHLEHEM

Gemütlicher Abend für alle Mitglieder und Freunde am
Samstag, 1. Dezember, 20 Uhr, im grossen Saal des Gäbel-
hus. Der Anlass ist öffentlich. Eintritt: 8 Franken.
Mitwirkende: Orchester Cocktail, Bern, Tanz und Unter-
haltung; Jodel-Duett Elisabeth Tröhler und Andreas
Schären; Tambourengruppe der Knabenmusik Bümpliz.

ABENDMUSIK

Dienstag, 4. Dezember, 20.15 Uhr, in der reformierten
Kirche Bethlehem.
Walter Mühlheim, Oboe, und Eric Nünlist, Orgel und
Cembalo, spielen Werke aus der Zeit des Barock und der
Frühklassik. Eintritt frei

BLYB GSUND

Blutdruck- und Urinkontrolle des Krankenpflegevereins
am Mittwoch, 12. Dezember, 14 bis 17 Uhr, im reformier-
ten Kirchgemeindehaus an der Eymattstrasse, neben der
Kirche. Blutdruckmessen Fr. 2.--, Urinkontrolle Fr. 2.50

DISCOS IM TSCHARNI

Disco Medora: jeden Samstag, ab 20.30 Uhr.
Alive Disco: jeden Sonntag, ab 15 Uhr.

Die Oeffnungszeiten während der Festtage:

Alive Disco: Sonntag, 23. und 30. Dezember geschlossen.
Disco Medora: Samstag, 22. und 29. Dezember geschlossen.

KULTUR IM FELLERSTOCK**"Die Zähti"**

Zehnte Bümplizer Kultur-Matinée,
am Sonntag, 2. Dezember, von 10 bis 12 Uhr.

Sarena Duga, Winterthur

Die Schwestern Cornelia, Helen und Marlies Kraft singen
und spielen Volksmusik aus den Balkanländern und aus
Westeuropa. Das Trio Sarena Duga bildete einen Höhepunkt
am letzten Gurten-Festival!

"Pumaträume und Hühnergegacker"

Schülerinnen der Oberschule Gurbrü BE lesen aus ihrem
selbstverfassten Buch vor: Alltagsgeschichten, Gedichte,
Schülerträume und -nöte... Eintritt gratis

AUSSTELLUNG VERENA E. KÜHNI IM TSCHARNI

Die Gemälde der Künstlerin sind weiterhin (bis So.,
23. Dez.) im Café Tscharni zu sehen.

WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

im Bilder-Buech-Lade Bümpliz.

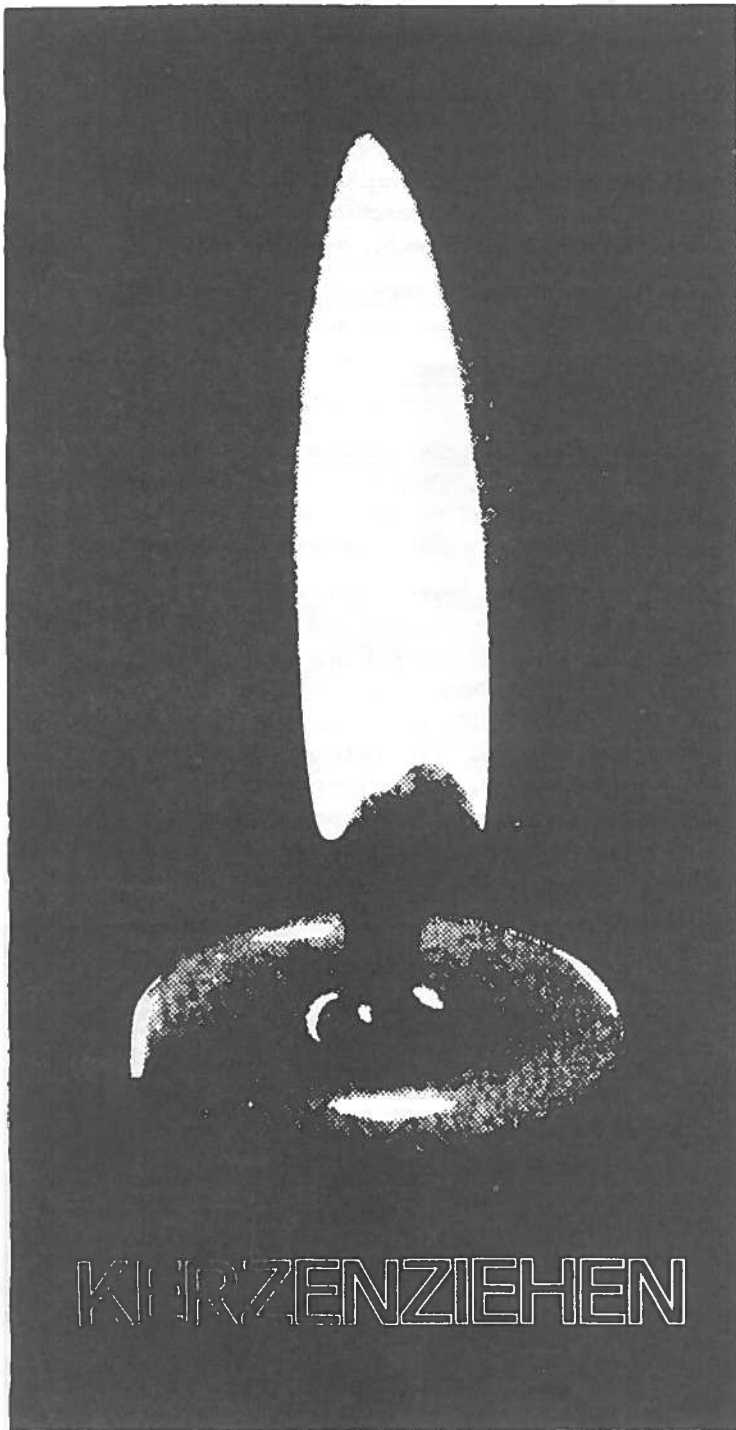
Verena Iseli, Belp, Scherenschnitte

Ursula Jäggi-Hausammann, Bümpliz, Stoffpuppen für Kin-
der zum Liebhaben und Spielen

Oeffnungszeiten: Di, Mi, Fr: 9 bis 11 und 14 bis 18
Uhr; Do: 9 bis 11 und 14 bis 21 Uhr; Sa: 9 bis 16 Uhr.

22. Jahrgang Nr. 16
30. November 1984

Der Wulche Chrätzer

Quartierblatt von Bethlehem

BETHLEHEMER IN DEN STADTRAT

Die folgenden Mitbürger stellen sich für ein Stadtratsmandat zur Verfügung (b = bisher):

Liste 2: Landesring der Unabhängigen (LDU)

Schlächli Werner, 45, dipl. Maurermeister, Garbenweg 14 b
Gasser Ernst, 28, eidg. Beamter, Gäbelbachstr. 37
Gerber Mireille, 38, Krankenschw., Gäbelbachstr. 43
Maier Urs, 57, Hochbauzeichner, Untermattweg 64
Scheidegger Silvia, 58, kaufm. Ang./Hausfrau, Holenackerstrasse 85 D/9

Liste 4: Evangelische Volkspartei (EVP)

Aebischer Hanspeter, 37, Uebungslehrer Seminar Marzili, Asylweg 16
Reist-Weber Heidi, 40, Hausfrau/Arbeitslehr., Riedbachstrasse 83
Semadeni Tomaso, 50, FEAM/Teleproc.Koord., Zelgstr. 25

Liste 5: Freisinnig-Demokratische Partei (FDP)

Steiger Jürg, 48, Geschäftsführer, Riedernrain 306, b
Kupper Peter, 48, Arch. HTL, Riedernrain 424

Liste 6: Schweizerische Volkspartei (SVP)

Fivian Kurt, 50, SBB Beamter, Melchiorstr. 21/113

Liste 8: Nationale Aktion (NA)

Zwahlen Hans, 29, Kaufmann, Gäbelbachstr. 33
Brügger Fritz, 43, Maurer, Fellerstr. 40
Bächer Hansruedi, 30, Mechaniker, Weiermattstr. 68
Eggmann Werner, 40, Baumaschinist, Gäbelbachstr. 31
Lauper Alfred, 55, Automech., Weiermattstr. 26

Liste 9: Eidgenössische-Demokratische Union (EDU)

Härri Kurt, 33, Prediger, Holenackerstr. 33

Liste 10: Junges Bern (JB)

De Trey Adrienne, 59, Arztgeh., Looslistr. 54

Liste 11: Sozialistische, grüne Alternative

Sigerist Peter, 49, Korrektor (SAP), Kasparstr. 15/58
Wampfler Jakob, 1960, Sekretär (SPSB), Looslistr. 54
Siegrist Kurt G., 53, Künstler/Arbeiter, Messerliweg 8

Liste 12: Sozialdem. Partei und Gewerksch. (SP)

Christen Alice, 46, Fürsprecherin, Kasparstr. 15/36, b
Conzetti Helmut, 45, Pfarrerin, Kornweg 21, b
Grossen Erwin, 37, Wagenführer PIT, Waldmannstr. 31, b
Arn-Grützner Nell, 35, Werklehr./Malerin, Neuhausweg 23
Brönnimann Heinz, 60, Liftmonteur, Ziegelackerstr. 7
Goetschi Roland, 54, dipl. Feuerungsfachm., Fellerstr.30
Hostettler Walter, 51, Bauführer, Melchiorstr. 15
Rohrer-Graf Ruth, 44, Hausfrau/Sekr., Maiglöggliweg 4
Schärer Hermann, 46, Strassenwärter, Weiermattstr. 76

UND EIN BETHLEHEMER IN DEN GEMEINDERAT

Liste der SP: Neukomm Alfred, 45, Sekretär Stiftung für Konsumentenschutz/Nationalrat, Weiermattstrasse 66

UNSER GEMEINDERAT BEFASST SICH MIT BRÜNNEN

Nach der Abstimmung vom 23. September steht fest, dass für das Gebiet Brünnen neue, stark reduzierte Lösungen gefunden werden müssen. Der Gemeinderat hat beschlossen, für das Gebiet Brünnen nördlich der BN-Bahnlinie Grundlagen für weitere Vorgehensschritte einzuleiten. Dabei ist der Einbezug der in den Nachbargebieten wohnenden Bevölkerung von zentraler Bedeutung.

Der Gemeinderat unterstreicht damit seinen Willen, im Rahmen der Zielsetzungen für die Stadtentwicklung der Abwanderung von Bewohnern und alteingesessenen bernische Unternehmungen vorzubeugen sowie Stadtzentrum und Quartiere zu entlasten. In dieser Beziehung kommt in Brünnen-Nord der Bereitstellung von Arealen für den Wohnungsbau und für immissionsfreie und somit umweltfreundliche Arbeitsplätze auf lange Sicht grosse Bedeutung zu. Gerade am Beispiel der Firma Hasler AG hat sich erneut bestätigt, dass die Stadt Bern heute nicht über ausreichend dimensionierte, baureife Industriestandorte verfügt.

Der Gemeinderat hält klar fest, dass die kürzlich publizierte Argumentation des "Vereins für ein grünes Brünnen" sachlich unrichtig und irreführend ist. Wenn sich die Stadt Bern nun bemüht, auf einer stark reduzierten Basis die Realisierung von dringend nötigen Wohn- und Arbeitsstätten in Brünnen-Nord vorzubereiten, verstösst die dabei in keiner Weise gegen den Volksscheid vom 23. September.

Das ganze Gebiet von Brünnen liegt bereits heute in der Bauzone (gemäss Nutzungszonenplan Wohnzone B: 70 Prozent Wohnnutzung, 30 Prozent gewerbliche Nutzung). Nach Ablauf einer von den Grundeigentümern freiwillig eingegangenen, bis 1991 befristeten Bausperre kann in Brünnen ohne einheitliche Planung gebaut werden. Dem hat der Gemeinderat mit der Abstimmungsvorlage "Planung Brünnen" die Grundlage für eine Gesamtüberbauung gegenübergestellt. Die Frage hiess nicht, ob in Brünnen gebaut werden soll. Vorgeschlagen wurde eine genau definierte Ueberbauungart. Die Stimmbürgerschaft hat infolgedessen ausschliesslich diese Form der Gesamtüberbauung abgelehnt und nicht, wie von der Interessengruppe behauptet, "allgemein zu jeder Bauerei in Brünnen nein gesagt". Angesichts dieser Ausgangslage und der schwerwiegenden Konsequenzen hat der Gemeinderat umgehend neue, kleinere Ueberbauungsvorlagen in Angriff genommen. Zur vom "Verein für ein grünes Brünnen" angestrebten Auszönnung von Brünnen in die Landwirtschaftszone hebt die Exekutive die bedeutenden finanziellen Folgen (materielle Enteignung mit Entschädigung der betreffenden Eigentümer in der Grössenordnung von zig-Millionen Franken) und den Verlust wichtiger Entwicklungsräume hervor.

Schliesslich weist der Gemeinderat darauf hin, dass westlich des Gebietes Brünnen eine 18mal grössere Fläche im Raum Niederbottigen, Oberbottigen, Riedbach und Niederfeld als Agrar- und Erholungsgebiet definitiv in die Landwirtschaftszone gewiesen wurde. Damit verfügt die Gemeinde Bern im Westen über eine für Stadtverhältnisse wohl einmalige Grünzone von rund 11 Millionen Quadratmetern. Dazu kommen im gleichen Raum noch mehr als 1,5 Millionen Quadratmeter Wald. skb.



Konz. TV + Radio-Fachgeschäft
Waldmannstr. 5, Tel. 55 27 51



FERNSEHER DEFECT?

**WIR REPARIEREN ALLE GERÄTE
SOFORT. ERSATZGERÄTE!**

VERKAUF VON RADIO/TV/CASS-RECORDER .MIETE - KAUF

LIECHT für d'Arde SALZ für d'Wält

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bethlehem lädt herzlich ein zum Weihnachtsfest mit Familien und Alleinstehenden, mit Kindern und Grosseltern, höckle, rede, luge, spile, tafle, singe, trinke, höckle, am Heiligabend, 24. Dezember, 10 Uhr, im Saal im Gemeinschaftszentrum Tscharnergut.

Anmeldung (auch für Auto-Abholdienst) bis Freitagabend, 21. Dezember, an:

- Marianne Hostettler, Kirchgemeindehaus, Tel. 56 74 78
- René Poschung, Melchiorstrasse 21/135, Tel. 55 10 44
- Jacob Schädelin, Fellerstrasse 30 A 7, Tel. 56 55 11
- Ruedi Signer, Gem.räume Bethlehemacker, Tel. 55 47 05

Krankenpflegeverein der Kirchgemeinde Bethlehem
Gemeindepflegeteam: Schwester Judith Blizenec, Tel. 55 57 92; Herr Alan Jennings, Tel. 55 97 86; Schwester Ursula Wernli, Tel. 82 22 52.
Vertretung durch: Schwester Idy Burgener, Tel. 55 78 54.
Das Personal ist erreichbar: 12.30 bis 13.30 Uhr, wenn nicht: Aerztenotruf Tel. 22 92 11.

BRONZE UND SILBER FÜR RUTH UND SEPP BRÜHLMANN, BALTHASARSTRASSE 15

Die in Biel geborene Berner Schriftstellerin Ruth Brühlmann wurde am internationalen Concours der Académie Lausanne für ihren Roman "Nur mit dem Herzen sieht man gut", ihr Märchen "Dr Markus u dr Hirsch", ihre Französisch-Uebersetzung "Quelques petites larmes ...", nebst verschiedenen kleineren epischen und lyrischen Arbeiten für Anthologien mit Bronze geehrt.

Zusammen mit Sepp Brühlmann wurde das Ehepaar für seine Trilogie "Katanja" mit Silber ausgezeichnet.

Kaeser eidg. dipl. Optikermeister
Brünnenstr. 106A,
Bümpliz Tel. 56 73 22
**kompetent für alle Ihre
Brillen + Kontaktlinsen**

Warum

EVP



weil verantwortungsvolle Christen auch verantwortungsvolle Politiker sind.

Darum Liste 4
Evangelische Volkspartei

Mit Marti die Ecken der Welt entdecken.

Unser Reisebüro organisiert für Sie:

- Flugreisen
- Bahnreisen
- Carreisen
- Motorhome-Ferien
- Kreuzfahrten
- und Gesellschaftsreisen

marti
... die beste Art zu reisen.

Bümplizstrasse 104
3018 Bern
Tel. 55 80 44

Wir Bethlehemer sind mit unserem Fürsorgedirektor gut gefahren

Mit seiner Hilfe wurden in den letzten Jahren verwirklicht:

- das Tagesheim Gäbelbach/Holenacker im Brünenschlösschen
- die Kinder- und Schülertreffs im Bethlehemacker und im Tscharnergut
- der Ausbau des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut
- die Planung des Krankenpflegeheims im Bethlehemacker



HEINZ BRATSCHI

gehört wieder
in den Gemeinderat

Werfen Sie die Liste Heinz Bratschi ein - damit erhält er 7 Stimmen! - oder geben Sie ihm 2 Stimmen auf einer andern Liste

Das



Inserat

Orangefarbiger Kinderwagen stehengeblieben und abzuholen am Untermattweg 24

Nähmaschine zu verk.: Husqvarna, Zierstichautomat 300.-, 55 92 70, ab 19 Uhr

Zu verkaufen: Nähmaschine für Bastler, billig. Tel. 56 47 11, ab 18 Uhr

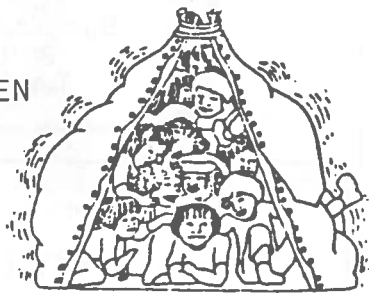
Zu verkaufen: Baby-Badewanne, Kiste für Meersäuli Tel. 55 18 21, Fr. Marti

Zu verkaufen: Alfasud TI, billig. Alfasud Heckstore, Fr. 100.-, T. 55 94 50

Leute, die gerne spielen: jeden Freitag, ab 19 Uhr, im Tscharni. Freier Eintr.

**SPIELEN FÜR JUNG UND ALT**

jeden Freitag, ab 19 Uhr, im Clubraum des Tscharni
 Kommen Sie vorbei und lernen Sie neue Spiele kennen. Sie
 können natürlich auch Ihre eigenen Spiele mitbringen und
 diese mit "neuen Gesichtern" spielen. Eintritt frei.
 Durchgeführt von der Interessengruppe Spieltreff im
 Tscharnergut.

VORWEIHNACHTSAKTIONEN**IM KINDERTREFF**

Auch dieses Jahr können speziell kleinere Kinder und
 ihre Eltern im Kindertreff wieder **Kerzen** ziehen.

Dienstag, 11. Dez., 16 - 18 Uhr
 Mittwoch, 12. Dez., 14 - 17 Uhr und 19 bis 21 Uhr
 Donnerstag, 13. Dez., 16 - 18 Uhr
 Freitag, 14. Dez., 14 - 18 Uhr

Zudem besteht für Kindergarten- und Spielgruppen die
 Möglichkeit, nach Voranmeldung (Telefon Kindertreff
 56 65 76, Telefon Mariani Gartenmann 55 23 46) zu anderen
 Zeiten im Kindertreff Kerzen zu ziehen!

Frau Margrit Beutler wird am Mittwoch, 12. Dez., von
 14 - 17 Uhr Anweisungen zum **Salzteigmodellieren** geben!
 Interessenten bitte 500 g (1 kg) Salz und 500 g (1 kg)
 Mehl mitnehmen.

Rückblick auf das Suppenessen und den Räbeliechtli-
 Umzug von Samstag, 17. November

Das Kindertreff-Team dankt allen Spendern und Gönnern
 herzlich für ihr Beitragen zum Gelingen dieses Anlasses!
 Die Krönung war am Abend der Umzug durchs Quartier,
 anlässlich welchem die Kinder für ihr Laternen-Liedli
 von Anwohnern des Tscharnerguts bedacht wurden und
 zum Schluss im Gemeinschaftszentrum eine Ueberraschung
 erhielten.

KERZENZIEHEN

im Gemeinschaftszentrum Tscharnergut, Waldmannstr. 17,
 Bus Nr. 14 bis "Blumenfeld"

Von Dienstag, 27. November, bis Sonntag, 23. Dezember,
 Dienstag bis Freitag, 14 - 21 Uhr, Samstag und Sonntag,
 10 - 19 Uhr durchgehend geöffnet. Schulen vormittags
 auf Anmeldung. Auskünfte über Telefon 55 70 55, nachm.
 Bienenwachskerzen, farbige Stearin-Paraffin-Kerzen, Ver-
 pflegungsmöglichkeit im Café Tscharni.

WEIHNACHTSLATERNENAKTION

Das Material kann weiterhin in den Gemeinschaftszentren
 Gäbelbach und Tscharnergut bezogen werden.

Letzter Abgabetermin: Dienstag, 4. Dez., 17 Uhr, im Gä-
 belhus oder im Tscharni. Ausstellung: Freitag, 7. Dez.,
 im Tscharni. Preisverteilung: Samstag, 8. Dez., 17 Uhr,
 im Tscharni. Jeder Teilnehmer bekommt einen Preis.

STÖRT SIE DAS GLOCKENSPIEL AUCH ?

Seit dem Aufstellen vor bald 20 Jahren ertönen die
 Lieder aus dem Glockenspiel stündlich den ganzen Tag
 hindurch. Morgens um halb acht und nachmittags um halb
 zwei mahnen sie zudem die Kinder zum Gang in die Schule.
 In den letzten Jahren war leider das Glockenspiel de-
 fekt. Ton um Ton fiel aus, bis man dann endlich auf
 das Jubiläumsfest hin eine Renovation vornehmen konnte.
 Seit dem Sommer tönt es wieder mit fröhlichen Liedern,
 die unser Mitarbeiter in den Freizeitwerkstätten, der
 Uhrmacher Ernst Wermuth aus dem Bethlehemacker, arran-
 giert und in die Plastikbänder stanzt.

Nun sind im Gemeinschaftszentrum, das im Auftrage der
 TIAG das Glockenspiel betreibt, zwei Reklamationen
 eingetroffen. Studenten aus dem Studentenlogierhaus
 werden durch das stündliche Schlagen in ihrer Arbeit
 gestört. Und eine Familie an der Waldmannstrasse 25
 hat Schwierigkeiten, weil ihr Kind um halb acht erwacht
 und nicht mehr weiterschlafen will. Da sein Vater je-
 weils ziemlich spät am Abend von der Arbeit kommt,
 möchte es die Mutter nicht früher ins Bett stecken.

Nun stellt sich die Frage, ob das Glockenspiel auch
 für andere Leute eine Belästigung darstellt. Das Gemein-
 schaftszentrum wäre froh, wenn sich solche Familien
 oder Einzelpersonen melden würden. Kommen Sie im Sekre-
 tariat vorbei (Dienstag bis Freitag 14 bis 21 Uhr,
 Samstag 8.30 bis 21 Uhr), oder stecken Sie uns einen
 Zettel in den Briefkasten neben der Eingangstüre. U.

Videoflectronic**RADIO - TV HI-FI - VIDEO**

Farbfernseher ab Fr. 690.- oder mtl. Fr. 20.-
Video-Recorder ab Fr. 990.- oder mtl. Fr. 28.-
Stereoanlagen ab Fr. 490.- oder mtl. Fr. 14.-

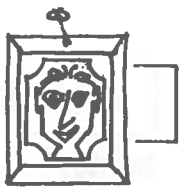
Immer günstige Occasionen mit Garantie!

Bethlehemstrasse 6, 3027 Bern, Tel. 56 79 79
 Werner Fürst, Geschäftsführer

V E D O**Glas- und Spiegel, 3027 Bern**

Reparaturen
 Einrahmungen
 Aquarien

H. Reinelt, Tel. 56 25 02
 Zelgstrasse 14
 beim Tea-Room Blumenfeld



Lieber Housi,
Nun ist der Brunnen beim Schlittelhügel anscheinend fertig. Aber leider macht er uns nicht nur Freude. Das laute Plätschern des Wassers, das aus grosser Höhe herunterfällt, macht grossen Lärm, was in der Nacht für viele Anwohner sehr störend wirkt. Kann man den Brunnen nicht in der Nacht abstellen?

Viele Familien aus dem 53zgi wären Dir dankbar, wenn Du da etwas unternehmen könntest.

Leider haben die Erbauer auch nicht an die Mütter gedacht. Der Pflastersteinboden verhindert, dass man mit den heute gebräuchlichen Absätzen durchgehen kann. Das ist sehr schade.

Mit freundlichen Grüessen Fränzi

Liebe Fränzi,
Housi bedauert, dass der "Wulchechratzer" noch nie etwas Genaueres über den neuen Brunnen veröffentlicht hat. Der Künstler sei nie erreichbar gewesen für ein Interview, und der Regen habe das Fotografieren verhindert. Nun, das wird dann wohl bald einmal nachgeholt, und vermutlich wird dann auch einmal eine Einweihung fällig.

Gegen die nächtliche Ruhestörung kann Housi selbst nichts unternehmen. Er hat aber vernommen, dass ein paar betroffene Familien sich an die Tscharnergut-Immobilien-AG, die TIAG, wenden wollen mit der Bitte, dass man den Brunnen in der Nacht abstellen möge. Auf dem Dorfplatz wird das ja seit Anbeginn so gemacht, weil der damalige Schulhausabwart in seiner nebenanliegenden Wohnung nicht mehr recht schlafen konnte.

Ob man für spitze Damenabsätze einen Durchgang schaffen kann, weiss Housi nicht. Die TIAG wird das Problem sicher anschauen, wenn die Verantwortlichen durch Deine Anfrage im "Wulchechratzer" darauf aufmerksam werden.

Freuen wir uns an dem lustigen Brunnen, und hoffen wir, diese nicht bedachten Nebengeräusche können ausgemerzt werden! Herzlich grüsst Housi

ELEKTRO-RADIO-TV-SERVICE

H. Zingg

Neu- und Occasionsgeräte
Reparaturen von el. Haushaltgeräten,
Radio und Television

Bümplizstrasse 176 Tel. G 55 48 76
(beim Südbahnhof) Tel. P 55 42 96
3018 Bern-Bümpliz

Gemeinnütziges und unabhängiges Quartierblatt von Bethlehem mit Ankündigungen öffentlichen Interesses, insbesondere der Gemeinschaftszentren.

Redaktion: Carlo Buletti · Reinhard Gammenthaler · Hansjörg Uehlinger
Veröffentlichungen widerspiegeln nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion.
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft «Der Wulchechratzer». Adresse: Waldmannstrasse 17,
3027 Bern-Bethlehem, Telefon 55 70 55. Postcheck 30 - 31003, «Der Wulchechratzer», Bern.
Im Abonnement: 16 Nummern pro Jahr Fr. 8.—. Auflage: 6700. Insertionspreise: 1/4-Seite
Fr. 42.—, 1/2-Seite Fr. 84.—, 1/3-Seite Fr. 168.—, 1/4-Seite Fr. 336.—.
Bei mehrmaligem Erscheinen Rabatt.

Druck: M. Baumgartner, Weyermannstrasse 34, 3008 Bern

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 13. Dezember 10 Uhr

Erscheinungsdatum der nächsten Nummer: 20. Dezember

Bethleheemer in den Stadtrat



Schläfli Werner,
1945,
eidg. dipl.
Maurermeister,
bisher

Lehre als Maurer.
Weiterbildung zum Polier
und Maurermeister.
In der technischen und
personellen Leitung einer
Baufirma tätig. Stadtrat seit
1980. Präs. des Schweiz.
Baukaderverbandes,
Sektion Bern.

Garbenweg 14



Gasser Ernst,
1928,
Beamter OKK

Lehre als kaufm.
Angestellter. Anschliessend
höhere Fachprüfung. Seit
1968 beim EMD tätig.
Munitionschef und
Schützenmeister eines
Pistolenschützenvereins.

Gäbelbachstr. 37



Maier Urs,
1957,
Hochbauzeichner

Berufslehre als
Hochbauzeichner und
Handelsdiplom IFKS.
Heute Leiter einer eigenen
Unternehmung. Hobby:
Wettkampf-Tennis.
Mitglied der
Spielkommission des
Tennisclubs Neufeld Bern.

Untermattweg 64

mit
Liste 2

Landes-
ring



Gerber Mireille,
1938,
Krankenschwester

Seit 1973 beim Ärzte-
Notfalldienst tätig. Mitglied
des Rotkreuz-Dienst-
Verbandes Bern. Mitglied
der Primarschulkommission
Bethlehemacker und der
Untergymnasiums-
kommission.

Gäbelbachstr. 43



Scheidegger Sylvia,
1958,
kaufm. Angestellte,
Hausfrau

Schulen in Bern. Lehre als
Büroangestellte.
Weiterbildung
in EDV. Mitgl. der Techn.
Kom. des Schweiz.
Firmensportverbandes
Region Bern.

Holenackerstr. 85

"Für Bärn, zum Wohne und Läbe"

Unsere Stadtratskandidaten

Alice
Christen



Helmute
Conzetti



Erwin
Grossen



Peter
Vollmer



Nell
Arn-Grützner



Walter
Hostettler



Margareta
Klein-Meyer



Ruth
Rohrer-Graf



Christian
Wyss



In den Gemeinderat:

Gret Haller
Alfred Neukomm
Peter Vollmer

Wahltips und Auskünfte über unsere Partei:
Tel. 55 00 44

Liste 12 - Sozialdemokraten und
Gewerkschaften

Sozialdemokratische Partei Betslehem

Ev.-ref. Kirchgemeinde

BASAR

Sonntag, 1. Dezember, von 8.30 bis 16 Uhr im Kirchge-
meindehaus Bethlehem.

SOLIDARITÄT MIT DEN GUATEMALTEKISCHEN FLÜECHTLINGEN
Die Flüchtlingstragödie von Guatemala:

- 35 000 Verschwundene
- 100 000 Flüchtlinge in Mexiko
- 1 000 000 Vertriebene in Guatemala

Mit dem Erlös des Basars wollen wir guatemaltekischen
Flüchtlingen in Mexiko helfen, ihre traditionellen
Webarbeiten wieder herstellen zu können. Das gibt ihnen
Mut und Selbstvertrauen und die Möglichkeit, den Lebens-
unterhalt selber zu verdienen.

Wir verkaufen:

Hand- und Bastelarbeiten, pflanzengefärbte Wolle, Web-
arbeiten von guatemaltekischen Flüchtlingen, Backwaren
und Pflanzengestecke.
Riederemärit.

Wir servieren:

Zmorge (Kaffee complet mit Züpfen und Brot), Zmittag
(Reisgericht, gemischter Salat, Kaffee/Tee und Gebäcke),
Zvieri.

Das Solidaritätskomitee Lateinamerika bäckt und serviert
Empanadas und Mate-Tee.

Für die Kinder:

Lebkuchenverzieren und Glücksfischen.

Wir informieren über Guatemala.

BRUDER FRANZ UND DIE TIERE UNTERWEGS ZUR KRIPPE

Familiengottesdienst zu Advent und Weihnachten am
Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent, 9.30 Uhr, in der refor-
mierten Kirche Bethlehem.

Mitwirkende: Kinderchor Bethlehem (Leitung Ernst Arn),
Anna-Barbara Santschi, Martha Schädelin, Jacob Schädelin,
Ursula Steiner und viele Kinder.

Familien und Alleinstehende, Väter und Mütter, Kinder
und Grosse: alle sind herzlich eingeladen!

ADVENTSFEIER

Mittwoch, 12. Dezember, 20 Uhr, in der Kirche Bethlehem.

Thema: Ein Licht scheint in der Finsternis

Anschliessend gemütliches Zusammensein im Saal.

Die Kirche ist ab 3. Dezember wieder offen bei Kerzen-
licht und Stille während der 3 Adventswochen je Montag
bis Freitag von 19 bis 20 Uhr.

Für gute und günstige
sportliche Geschenke
ab Fr.1.- bis Fr.1000.-
zu

SUN sport AG

Heinz Bühler, Bümplizstrasse 12, 3027 Bern-Bethlehem
Das Sportgeschäft neben Hotel 3 Könige, Tel. 031 56 64 44

Leistungsfähiger dank internationalem Einkauf!





Bümpliz und Bethlehem sollen auch in Zukunft mitreden können, daher

Jürg W. Steiger
(bisher)

zweimal auf Ihren Wahlzettel.
Liste 5 - Freisinnig-Demokratische Partei Bern (FDP)

Steiger Jürg W.
1948. Gartenbauer. Geschäftsführer Steiger Gartenbau AG. Vizepräs. Einbürgerungskommission. Präsident Vereinigte Leiste Bümpliz. Vizepräsident städtischer Verband für Sport.



Bern 27, Looslistrasse 25
Tel. 55 55 44

Reise-
und
Transport-
unter-
nehmen

Bestattungsdienst
Oswald Krattinger

Mitarb. Heinz Weber
vorm. LIECHTI

Bern 25 65 15



Tag und Nacht

Formalitäten, Lieferungen,
Transporte. Kein Zuschlag
Samstag, Sonntag und in
der Nacht.

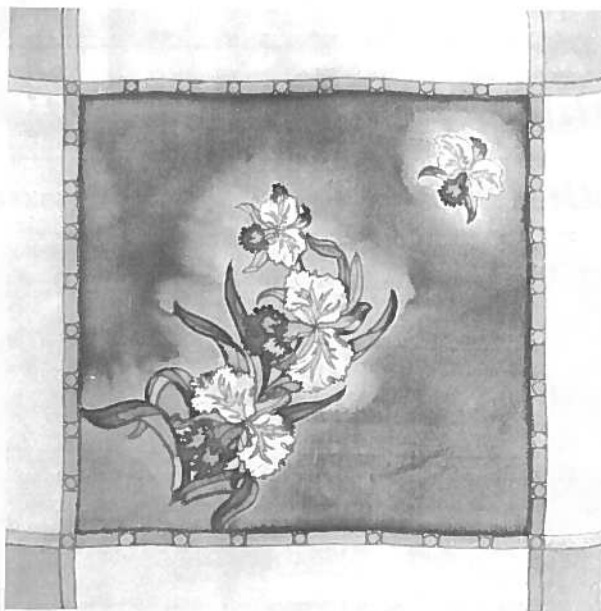
Freiburgstrasse 177

Bümpliz 56 40 56

SEIDENMALEREI

Unsere Mitbürgerin Klara Neuenschwander von der Fellerstrasse 31 hat sich einer Freizeittätigkeit verschrieben, die viel Geschick, Sinn für Farben und Phantasie verlangt - der Seidenmalerei. Sie wird ihre Kunstwerke an den Samstagen vom 1. und 8. Dezember im Café Tscharni ausstellen.

Diese uralte Technik, die aus dem Ursprungsland der Seide - China - nach Frankreich gelangte, ist später in Vergessenheit geraten. Vor einigen Jahren ist sie wieder entdeckt und für den Hobbykünstler zugänglich geworden.



Die Seide umgibt dank ihrem unnachahmlichen Glanz und ihren angenehmen Trageeigenschaften ein Hauch von Kostbarkeit. Ihre Verwendung für festliche Kleider, zarte Schals, elegante Taschen oder ihre Verarbeitung zu exklusiven Kissen, Lampenschirmen oder feinen Vorhängen - all diesen Dingen ist das herrliche Material angemessen. Eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten bieten sich an; ob man die Seide mit floralen Mustern, Bordür- oder symmetrischen Ornamenten dekoriert, ob Landschaften, Porträts oder Pflanzenmotive verwendet werden - alles ist möglich. Neuartige Farbstoffe erlauben die Reinigung der bemalten Seide, gleichgültig ob zarte Pastelltöne oder kräftige Farben gewählt worden sind. Lieber Leser: lassen Sie sich an der Ausstellung faszinieren von den Sujets und den leuchtenden Farben! er



Lassen Sie sich von Ihren Optiker beraten.



ptikgeschäft
Tscharnergut

J.L. Maruenda

Fellerstr. 28
3027 Bern
Tel. 56 67 66



Mit neuen Light-
und Sound-Effekten.
Jeden Samstag,
ab 20.30 Uhr

disco medora
tscharni

**CHLAUSFEIER**

Wir halten die Tradition aufrecht und machen auch dieses Jahr wieder eine Chlausfeier. Sie gilt für Kinder aus dem Bethlehemacker und findet am 9. Dezember statt. Treffpunkt um 16.30 Uhr bei den Gemeinschaftsräumen, dann Abmarsch Richtung Wald, wo die Feier stattfindet. Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen entgegen bis 3. Dezember Frau Riechter (55 26 78), Frau Stucki (55 61 89) und Frau Antenten (55 30 74), alle wohnhaft Kasparstrasse 17.

Bethlemer wählen aktive Bethlemer

Fivian Kurt
1950, Beamter SBB-
Bauabt. Präsident Quar-
tierrein Bethlehemack-
er, Mitglied Schulkom-
mission Bethlehemacker,
Arbeitsgruppe Landsitz
Brünnen. Hauptanliegen:
Quartier- und Umge-
bungsfragen.

SVP

Beim Geld muss der Spass wirklich nicht aufhören.

Es gibt Leute die behaupten, über Geld rede man nicht, man habe es.

Wir sind aber der Ansicht, dass wer Geld hat, mit uns über dessen Anlage reden sollte.

Wenn's um Geld geht...



Spar + Leihkasse in Bern
Agentur Bethlehem ☎ 56 65 65

TIEFKÜHLFÄCHER

im Tscharnergut und Gäbelbach
zu vermieten.

100 - 300 Liter: Fr. 36.-- bis
Fr. 96.-- / Jahr

Auskunft bei:
Telefon: 55 42 52
Dr. Meyer Verwaltungen Bern AG

LESERBRIEF: SCHON BIST DU EIN FANATIKER

So einfach ist das - jedenfalls für Herrn Weber. Da kritisieren einige Quartierbewohner die mutwillige Zerstörung von Grasfläche durch Autos und lehnen die Forderung nach noch mehr Parkfläche auf Kosten von Grünfläche ab - und schon spricht Herr Weber von fanatischer Einstellung.

Gut denn! Wenn die Sorge einer wachsenden Anzahl von Menschen um die Luft zum Atmen, das Wasser zum Trinken, die Ruhe zum Erholen und die Pflanzen zum Ueberleben Fanatismus sein soll, dann bin ich gern ein Fanatiker! Ja, dann sollten alle Leute Fanatiker werden!

Denn, Herr Weber, jeder normalen Zeitung von rechts nach links kann man heute entnehmen, wie gefährlich es steht um uns und unsere Umwelt und dass wir uns im Augenblick das eigene Grab schaufeln - mit Ueberproduktion, Ueberkonsum und Ueber-Autofahrerei. Und auch ein Motorfahrzeug mit Katalysator produziert weiterhin Gift (nur etwas weniger) und Lärm und zwingt zu Landschaftszerstörung! Das schleckt keine Geiss weg, auch nicht mit dem von Ihnen drastisch übertriebenen Arbeitsplatzargument. Man muss eben auf ein Denken und eine Produktion umsteigen, deren Ergebnis uns nicht allmählich umbringt.

Hartmut Fähndrich

Orgeln Orgeln Orgeln

in allen Preisklassen. Sollten Sie für den Erwerb einer Orgel noch zweifeln, mieten Sie einfach «Ihre Orgel» bei uns. Für Fr. 40.- pro Monat gibt es bereits ein sehr vielseitiges neues Modell. Wenn Sie das Instrument später kaufen möchten, rechnen wir die bezahlte Miete an.

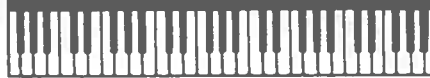
- Qualifizierte Beratung
- Tadelloser Reparatur-Service
- Kinder- und Erwachsenen-Orgelkurse zu Fr. 14.-/Stunde
- Genügend eigene Parkplätze

Piano + Orgel-
Fachgeschäft
Frau

Wernli

Musikschule

Bahnhöweg 36/38
Telefon 031 55 99 81
3018 Bern



Warum

EVP

weil verantwortungs-
volle Christen
auch verantwortungs-
volle Politiker sind.

Darum Liste 4
Evangelische Volkspartei